

Online-Skatspieler trafen sich offline in Aurich

Club „skattisch.de“ hat Mitglieder aus ganz Deutschland – Neben den Turnieren erkunden die Teilnehmer Aurich und Ostfriesland

heh Aurich. Sie sind Skatspieler aus Leidenschaft, sehen sich bei ihren Turnieren allerdings nie. Deshalb veranstaltet der Online-Skatclub „skattisch.de“ einmal im Jahr ein Treffen seiner Mitglieder. An diesem Wochenende kamen die Spieler in Aurich zusammen. Insgesamt 52 Teilnehmer aus ganz Deutschland genossen ihren fünftägigen Aufenthalt in Ostfriesland, lernten Land und Leute kennen – und veranstalteten natürlich mehrere Skatturniere, ausnahmsweise mit echten Karten.



Horst Feddermann (Mitte) überreichte Sonja Heppe von „skattisch.de“ zur Begrüßung einen Teller der Stadt Aurich. Rechts daneben der „Bremer Buttjer“ Rainer Kögel. Foto: Hermanns

„Vor allem das Mischen ist für uns eine ungewohnte Tätigkeit“, meinte Uwe Peters aus Aurich.

Offiziell begrüßt wurden die Online-Skater gestern von Horst Feddermann. Er vertrat Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst, der kurzfristig einen anderen Termin wahrnehmen musste. Feddermann überreichte der Vorsitzenden des Online-Clubs, Sonja Heppe, den Teller der Stadt Aurich. Im Gegenzug erhielt er von den Spielern alles, was man für einen zünftigen Skat-Abend

benötigt. „Die Utensilien für ein Turnier“, sagte Club-Mitglied Rainer Kögel, genannt „Bremer Buttjer“.

Skat im Internet zu spielen, habe seinen ganz besonderen Reiz, sagte Uwe Peters aus Aurich. Dadurch, dass der direkte Blickkontakt zum Mitspieler fehle, trete der sportliche Aspekt mehr in den Vordergrund. Auch könnten online die Spiele mit einer höheren Geschwindigkeit gespielt werden. „Normalerweise dauert ein Online-Turnier etwa eine Dreiviertelstunde“, sagte Jan

Heppe, der zusammen mit seiner Frau die Online-Plattform organisiert. Bei den Spielen der vergangenen Tage in Aurich habe man durchaus schon mal zwei Stunden dafür gebraucht.

Heute geht es für die Teilnehmer des Skat-Treffens nach Emden zu den Matjes Tagen, auf der Rückfahrt wird dann in Suurhusen eine eigene Version des „Ostfriesen-Abiturs“ abgelegt. Sportlich geht es auch dabei zu: Teebeutelweitwurf und Ostfriesengolf stehen auf dem Programm.